

Ist das ein Hammer!

Leichtes Arbeiten im Praxistest

Der neue „Compact“-Akku-Bohrhammer der 18-V-Klasse von Bosch ist besonders klein und handlich – und stemmt mit seinem pneumatischen Schlagwerk Bohrungen bis 12 mm in Beton. Die Tischlerei Holz-Werk Klaus Brücher GmbH in Berlin hat das Gerät beim Innenausbau von Luxusapartments eingesetzt.

Im Praxistest haben die Mitarbeiter der Tischlerei Holz-Werk und dabei auch die „feinen“ Seiten des Gerätes entdeckt: Denn der „GBH 18 V-LI Professional“ eignet sich nicht nur für Schlagbohr-Einsätze, sondern auch für kleine und mittlere Schraubarbeiten in Holz. „Wenn man einen Bohrhammer mit nur einer Hand bedienen kann, ist das schon mal ein gutes Zeichen“, urteilt Tischlermeister Joachim Mull. Vom ersten Eindruck des neuen „Compact“-Akku-Bohrhammers ist er angenehm überrascht. Das Gerät aus der 18-V-Klasse wiegt nur 1,9 kg und ist 278 mm kurz – und damit laut Hersteller der leichteste und kleinste Akku-Bohrhammer seiner Klasse. Dank seiner Bauform liegen Handgriff und Bohr-Achse auf einer Linie: „Damit ist das Gerät gut ausbalanciert und man kann präzise arbeiten, selbst an engen Stellen oder Überkopf“, erklärt Joachim



Die Vielseitigkeit des Akku-Bohrhammers ist für Tischlermeister Joachim Mull nicht nur beim Ausbau dieser „Frozen-Yoghurt-Bar“ ein unschlagbares Plus.

Mull weiter. In einem sanierten Altbau in Berlin-Mitte entstehen gerade zehn Luxus-Apartments sowie eine Gewerbeeinheit – eine trendige „Frozen-Yoghurt-Bar“. Der Einbau von maßangefertigten Treppen, Kaminmöbeln, Holzschränken und einem Tresen steht kurz vor dem Abschluss. „Gerade für die letzten Bohr- und Schraubarbeiten braucht man ein vielseitiges Gerät, damit man nicht mehr so viele Werkzeuge mitnehmen muss“, kommentiert der Tischlermeister das breite Anwendungsspektrum des Akku-Bohrhammers. Der „GBH 18 V-LI Compact Professional“ ist für Anwendungen mit kleinen bis mittleren Bohr- und Schraubdurchmessern ausgelegt, bietet eine Schlagenergie von 1 Joule

sowie Drehzahlen von bis 1050 min⁻¹. „Damit kann man ganz schön was stemmen.“ Denn dank pneumatischem Schlagwerk bohrt das Gerät Löcher bis 12 mm Durchmesser in Beton. „Will man Schrauben statt Bohren, legt man den Schalter einfach um und wechselt von ‚Bohren mit Schlag‘ auf ‚Bohren ohne Schlag‘.“ Dass er mit dem leistungsstarken Gerät jetzt auch noch schnell die letzten Verschraubungen der Kaminmöbel tätigen kann, ist für den Tischlermeister ein unschlagbares Plus. Das entsprechende Zubehör aus der Bosch Robust Line ist per „SDS-plus-System“ schnell und einfach gewechselt. „Superleichtes Arbeiten, klasse Gerät!“, lautet das kompakte Testurteil des Tischlermeisters. ■



Joachim Mull ist mit dem kompakten Akku-Bohrhammer zufrieden: „Die Maschine hat einen schlanken Griff und liegt gut in der Hand.“



Der maximale Bohrdurchmesser in Holz beträgt 16 mm, mit Hammerbohrern sind mit dem „GBH 18 V-LI Compact Professional“ in Beton Bohrdurchmesser von 12 mm möglich.

